

DR SMILE

PRESSEMITTEILUNG

Forbes Ranking der talentiertesten „30 Under 30“: DrSmile-Gründer Christopher von Wedemeyer

Berlin, 3. Juli 2019 – Er wird vom Forbes Magazin zu einem der talentiertesten Jungunternehmer in der DACH-Region gekürt: CEO und Gründer von [DrSmile](#), Christopher von Wedemeyer (28). Das Magazin zeichnet jährlich „junge Pioniere“ aus, die „mit ihrem Tun die Welt verändern“. Aus tausenden Nominierungen schaffte es Christopher von Wedemeyer in der deutschsprachigen Ausgabe unter die Top 30 Persönlichkeiten in der Kategorie Tech.

Der junge Unternehmer freut sich: „Die Auszeichnung ist ein besonderer Erfolg, nicht nur für mich, sondern für das ganze DrSmile-Team. Wir sehen sie als Belohnung für unser Ziel, die Dentalbranche zu modernisieren, und für unsere Bereitschaft, dafür auch persönliche und finanzielle Risiken einzugehen.“ Denn der Markt ist lukrativ und höchst umkämpft, entsprechend schwierig ist es, die Branche umzuwälzen.

2016 starten Jens Urbaniak und Christopher von Wedemeyer das Projekt DrSmile als Pionier im deutschen Markt, eigenfinanziert und unabhängig. Zuvor hatte das US-Produkt Invisalign als unsichtbare Zahnsperre, so genannte Aligner, eine Alleinstellung am Markt. Von Wedemeyer und Urbaniak haben früh den steigenden Trend nach schönen Zähnen zu bezahlbaren Preisen erkannt und boten unter ihrer Marke DrSmile die erste günstige Aligner-Alternative im deutschen Markt, genau zu dem Zeitpunkt, als die Patente im US-Markt ausliefen. Im ersten Jahr wuchs das Unternehmen durchschnittlich um 30 Prozent pro Monat.

Die Gründer traten an, um die ästhetische Zahnmedizin in Deutschland zu modernisieren. Der Workflow ist dabei so digital wie möglich und so analog wie medizinisch notwendig. Mit einem eigenen Zahnarztpraxis-Netzwerk, in dem Zahnärzte vor Ort behandeln, setzt sich das Unternehmen von Do-it-Yourself-Anbietern ab.

Das erste DrSmile-Produkt, die Aligner-Therapie, wird ab 1.790 Euro je nach Fehlstellungsgrad und individueller Behandlungsdauer, weit unter dem bisherigen üblichen Preis, angeboten. Weitere Geschäftsfelder sind in Planung, zum Beispiel Whitening und Veneers (Verblendschalen).

Über DrSmile

Das Medizintechnik-Unternehmen DrSmile tritt an, um die ästhetische Zahnmedizin in Deutschland zu modernisieren. Ziel des Pioniers ist, den Ablauf bei Zahnbehandlungen der Zukunft so analog wie medizinisch notwendig und so digital wie möglich zu gestalten. Dabei setzen die Berliner auf selbstentwickelte und patentierte Technologie, die Prozesse beschleunigt und Kosten senken kann. Das Unternehmen wurde 2016 von Jens Urbaniak und Christopher von Wedemeyer gegründet und beschäftigt 40 Mitarbeiter. Das Medizintechnikunternehmen hat bundesweit rund 60 Standorte, darunter in Hamburg, Berlin, Frankfurt, München, Nürnberg, Stuttgart und Düsseldorf. Auch in ländlichen Regionen abseits der Metropolen ist DrSmile präsent. Dafür kooperiert das Unternehmen mit Zahnärzten und

Kieferorthopäden, die in ihren Praxen die Dienstleistungen von DrSmile anbieten. Mehr unter www.drsmile.de

PRESSEKONTAKT

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Marta Iza de la Torre / Ann-Kristin Schmidt

Tel. +49 40 36 90 50-45 / -33

E-Mail: m.iza@hoschke.de / a.schmidt@hoschke.de